

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

156 (7.6.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156. Erstes Blatt.

Freitag den 7. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

8.1.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 5915. Das Oberersatzgeschäft für 1895 betreffend.

Das Oberersatzgeschäft in dem diesseitigen Aushebungsbezirk für das laufende Jahr findet vom Montag den 24. Juni bis einschließlich Mittwoch den 3. Juli l. J., jeweils Vormittags 9 Uhr beginnend, im Gasthaus zum „weißen Löwen“ — Kaiserstraße 21 — dahier statt. Es haben zu erscheinen am

Montag den 24. Juni 1895:

die Hälfte der zu superrevidirenden Invaliden,

Dienstag den 25. Juni 1895:

die zweite Hälfte der zu superrevidirenden Invaliden und die zu superrevidirenden Felddienstunfähigen;

Mittwoch den 26. Juni 1895:

1. die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
2. die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurlaubten Rekruten,
3. die von den Truppentheilen als untauglich abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
4. die von der Ersatzkommission für dauernd unbrauchbar befundenen Militärpflichtigen;

Donnerstag den 27. Juni 1895:

1. die von der Ersatzkommission für den Landsturm in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen,
2. die von der Ersatzkommission für die Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Militärpflichtigen;

Freitag den 28. Juni 1895:

die von der Ersatzkommission für tauglich befundenen Mannschaften und zwar:

1. diejenigen, welche sich beim Ersatzgeschäft unter Verzichtleistung auf das Loos freiwillig zur Aushebung mel deten,
2. diejenigen, welchen von den Ersatzbehörden die Vortheile der Loosung entzogen wurden;

Montag den 1. Juli 1895:

die übrigen tauglichen Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge sowie der Jahrgänge 1893 und 1894;

Dienstag den 2. Juli 1895:

ein Theil der übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1895;

Mittwoch den 3. Juli 1895:

1. der Rest der übrigen tauglichen Militärpflichtigen des Jahrganges 1895,
2. die Ueberjährligen früherer Jahrgänge.

Die Prüfung der Reklamationen findet am

Mittwoch den 26. Juni 1895

statt und haben hierzu außer den Reklamirten selbst die Personen, zu deren Gunsten reklamirt wurde, sowie die Bürgermeister der Gemeinden, in welchen die Reklamirten wohnen, zu erscheinen.

Zum Oberersatzgeschäft haben sämtliche Militärpflichtigen zu erscheinen, welche Seitens der Ersatzkommission eine vorläufige Entscheidung erhielten, auch wenn dieselben eine persönliche Ladung hierzu nicht erhalten sollten.

Zum Zwecke der Aufstellung in der Reihenfolge, in welcher die Militärpflichtigen zur Vorstellung kommen, haben dieselben pünktlich um 8 Uhr Vormittags im Musterungslokal anwesend zu sein.

Militärpflichtige, welche der Vorladung überhaupt nicht oder nicht pünktlich Folge leisten, haben eine Geldstrafe bis zu 30 Mark oder eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen und unter Umständen die Behandlung als vorweg einzustellende oder als unsichere Heerespflichtige zu gewärtigen.

Wer durch Krankheit am Erscheinen bei der Aushebung verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen, welches von der Ortspolizeibehörde zu beglaubigen ist, falls dasselbe nicht von dem Gr. Bezirksarzt ausgestellt ist.

Sämmtliche Militärpflichtige haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, dieses sofort in ihren Gemeinden in ordentlicher Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 28. Mai 1895.

Der Civilvorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 10100. Blechnereister Karl Reinhold in Karlsruhe hat den Antrag auf Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses seiner am 15. März 1895 dahier verstorbenen Ehefrau Regine, geb. Belt, gestellt. Diesem Antrag wird entsprochen, wenn nicht innerhalb 3 Wochen dahier begründete Einsprache erhoben wird.

Karlsruhe, den 31. Mai 1895.

Großh. Amtsgericht, Abth. V.

gez. Mainhard.

Napp,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

8.2.

Bekanntmachung.

Von „Ungenannt“ wurde uns heute der Betrag von einhundert Mark zu Gunsten des Wohltätigkeitsfonds übergeben. Für diese schöne Gabe sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 1. Juni 1895.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Bis auf Weiteres bleibt an den Freitag Abenden die Ausstellung geschlossen.

Kriegstraße 88

ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Israelitische Gemeinde.

Mit Zustimmung des Großh. Ministeriums des Innern — laut Entschliessung vom 21. Februar d. J. Nr. 4406 — haben wir beschlossen, den Zinsfuß der in den Jahren 1874 und 1875 ausgegebenen, noch nicht ausgelosten Obligationen der israelitischen Gemeinde Karlsruhe von 4 1/2% auf 4% mit Wirkung vom 1. Juli 1895 ab herabzusetzen.

Wir fordern demnach diejenigen Obligationäre, welche mit dieser Zinsherabsetzung einverstanden sind, auf, ihre Stücke nebst Couponsbogen und Talons in der Zeit vom 16. April bis einschließlich 14. Juni d. J. zur Abstempelung bei dem Bankhause Witt L. Homburger dahier einzureichen. Zugleich kündigen wir jene Obligationen, welche in der obengenannten Frist nicht zur Abstempelung eingereicht werden sollten, zur Einlösung auf 1. Juli d. J., von welcher Zeit ab die Verzinsung aufhört. Die Einlösung erfolgt ebenfalls bei dem Bankhause Witt L. Homburger.

Karlsruhe, 27. März 1895.

Der Synagogenrath.
J. B.:
Seeligmann.

Militärverein Karlsruhe.

An unsere Vereinsmitglieder sowie die Mitglieder der hiesigen Waffenvereine.

Am Sonntag den 9. Juni d. J. findet die Fahnenweihe des Kriegervereins Straßburg i. E. statt, wozu die hiesigen Kameraden eingeladen sind.

Die Theilnehmer an diesem Feste werden ersucht, sich längstens bis Freitag den 7. Juni d. J., Abends, in die bei den Kameraden Bortsch, goldener Hirsch, Blinzig, König von Württemberg, Glassner, Alte Brauerei Prinz, und in den Vereinslokalen der hiesigen Waffenvereine aufliegenden Listen einzzeichnen.

Der Fahrpreis beträgt pro Person 3 Mark und ist bei der Einzeichnung zu entrichten.

Abfahrt nach Straßburg über Röschwoog: Morgens 5 Uhr.
Rückfahrt von Straßburg: Abends 8³⁰ Uhr.

Der Vorstand.

33.

Heizmaterialien-Lieferung.

22. Die Großh. Technische Hochschule dahier bedarf für den Winter 1895/96 circa

3200	Sentner Magerwülfelkohlen,
200	" Fettsäure,
2000	" Koks,
50	Ster forlenes Scheitholz,
6	" buchenes

Lieferungsangebote, in verschlossenen Briefen mit obiger Aufschrift versehen, werden von dem Sekretariat der Hochschule bis zum 12. Juni d. J. entgegen genommen. Dasselbst können auch die Bedingungen eingesehen werden.

Steinkohlen-Lieferung.

22. Die Stadtgemeinde vergibt im Submissionswege die Lieferung von

3000 Ztr. Nubrer Steinkohlen (gestehte, griesfreie Nußkohlen I. Qualität, von 30—50 mm Größe) franko Bahnhof Durlach zu liefern im August 1895.

Angebote können bis zum 22. Juni d. J. eingereicht werden.

Durlach, den 27. Mai 1895.
Der Gemeinderath.
J. Steinmetz.

Siegriß.

Wohnungen zu vermieten.

— Bis marckstraße 63 ist die Wohnung im dritten Stock, bestehend in 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. Oktober oder auch früher vom 1. September an wegen Wegzug zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

*33. Durlacher Allee 9, 3 Treppen hoch gelegen, ist eine herrschaftlich eingerichtete Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern sammt Zugehör, wegen Verlegung per 23. Juli zu vermieten. Näheres Steinstraße 4 bei J. Fuller.

— Durlacher Allee 26 ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei Frau Soettke Wwe. daselbst im 4. Stock.

22. Kaiserstraße 207 ist im Hinterhause im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei F. Weber.

22. Karlstraße ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, Badezimmer, einer mit Glas abgeschlossenen Veranda und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Kurvenstraße 22 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 2 hübschen, nach dem Hofe gelegenen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, per 23. Juli zu vermieten.

*21. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind 2 schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Marienstraße 88 (Neubau) ist eine allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern, Bad und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

— Morgenstraße 29 (Neubau) sind Wohnungen von 2 Zimmern und Mansarde sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Neubau.

32. Sophienstraße ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Gaslocheinrichtung, 2 Mansarden, 2 Kellern, 2 Kellerrabtheilungen und kleinem Gärtchen, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 700 M. Näheres Sophienstraße 55 daselbst.

— Wielandstraße 10 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Eine schöne Wohnung, 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer (wovon 2 Zimmer mit Parket und ein Zimmer mit Erkervorbau versehen, nebst Vorgartenbenützung) ist in gesunder Lage, zunächst der Durlacher Allee, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

— Eine sehr schöne Wohnung in schöner Lage der Kaiserstraße, in neu gebautem Hause, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 bis 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern, Antheil an Speicher und Waschküche, alles ganz nach der Neuzeit eingerichtet, ist zu vermieten und könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

— Ecke der Rüppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, ein solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehörde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Kaiserstraße 177 ist die Bel-Etage (Balkon), bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Zwei Wohnungen zu vermieten.

— Ecke der Durlacher Allee und Rudolfstraße 28 sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 4 Zimmern,

Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten; auch wird der ganze Stock als eine Wohnung abgegeben. Aftermietung für einzelne Zimmer wird nicht gestattet. Alles Nähere beim Eigenthümer im 3. Stock.

Baden-Baden.

Villa Eberhard,

Fremersbergstrasse 25, mit grossem, schattigem Garten, 15 Minuten vom Conversationshause entfernt, vermietet Wohnungen und Einzelzimmer mit oder ohne Pension. Alles neu möblirt. Gute Küche.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 154 ist ein geräumiger Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Laden

zu vermieten. Näheres bei Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Laden zu vermieten.

— Ein sehr schöner, heller, großer Laden mit zwei anstoßenden Zimmern in bester Lage der Kaiserstraße ist sehr preiswürdig zu vermieten. Derselbe könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Kriegstraße 3a

ist ein Laden (in welchem d. J. eine Bäckerei best. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Ein geräumiger, heller Laden

mit anstoßendem Kontor in guter Lage der Kaiserstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden in der Kaiserstraße

(Nähe vom Marktplatz) mit zwei großen Schaufenstern und anstoßenden 2—5 Wohn- oder Magazinsträumen per Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 3740 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 31.

Laden zu vermieten.

22. Schöner, geräumiger Laden, neu eingerichtet, mit Magazin, Kaiserstraße, beste Lage (Schattenseite), ist per 23. April 1896 oder auch früher zu vermieten. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 3702 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

Eine den Anforderungen der Neuzeit entsprechende Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Gesl. Anerbieten unter Nr. 3621 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 22.

Wohnungs-Gesuche.

3.1. Eine geräumige Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör wird in Mitte der Stadt auf 23. Oktober ds. J. zu mieten gesucht. Angebote werden unter Nr. 3735 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

*2.1. Per sofort wird eine Wohnung gesucht von 4—5 Zimmern und reichlichem Zugehör in freier, gesunder Lage (Garten, Veranda). Offerten mit Preisangabe wolle man Hirschstraße 85 im 2. Stock abgeben.

*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern (Vor-
derhaus), Küche und Keller wird von einer
einzelnen Frau auf den 23. Juli zu miethen
gesucht. Offerten unter Nr. 3733 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Beamtenfamilie von 3 Personen sucht
wegen Hausverkaufs auf 23. Juli event. auch auf
23. Oktober in ruhigem Hause westlich der Karls-
straße eine Wohnung von 4 Zimmern. Gest.
Offerten mit Preisangabe wolle man im Kontor
des Tagblattes unter Nr. 3741 abgeben.

Zu miethen gesucht

eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst
Zugehör auf 23. Juli. Offerten mit Preisangabe
bittet man unter Nr. 3700 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

Birkel 28, nächst dem Frankeneck, ist im
4. Stock ein schönes, großes und fein möbliertes
Zimmer zu vermieten.

3.2. Amalienstraße 71 ist im 2. Stock ein
gut möbliertes Zimmer mit Aussicht nach dem
Kaiserplatz sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Lessingstraße 37 ist im 3. Stock ein ge-
räumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
Anzusehen bis 5 Uhr Nachmittags.

6.4. Zwei elegante Zimmer sind per 23. Juli
oder 1. August d. J. unmöbliert zu vermieten. Zu
erfragen Waldstraße 52 in der Bel.-Etage.

2.2. Kaiserstraße 187 sind zwei hübsch möb-
lirte, geräumige Zimmer (Wohn- und Schlaf-
zimmer) sowie ein gut möbliertes einzelnes Zim-
mer sofort beziehbar zu vermieten. Näheres zwei
Etiegen hoch.

* Ein Zimmer mit 2 Betten ist zu vermieten:
Werderplatz 32 im 2. Stock.

* Zimmer mit ganzer Pension in feiner Familie
an einen Herrn oder eine Dame sofort zu ver-
mieten: Redtenbacherstraße 23, parterre.

* Kreuzstraße 9, Ecke der Kaiserstraße, ist ein
gut möbliertes Zimmer zum Preise von 13 Mark
zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

Amalienstraße 37 sind im 1. Stock des
Hinterhauses 2 möb-
lirte Zimmer mit Pension sofort oder später zu
vermieten. *3.2.

Karlstraße 20 sind im 2. Stock zwei
ineinandergehende,
gut möblierte Zimmer, sowie ein großes, gut
möbliertes Zimmer sogleich oder später zu ver-
mieten. Näheres im 2. Stock. 2.2.

*2.2. Eine große Kammer mit abgeschlossenem
Magazin nebst Lagerplatz ist Rüppurrerstr. 116
vom 1. Juli ab zu vermieten. Näheres Rüpp-
urrerstraße 21, 2. Stock.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein solches Mädchen, welches waschen, putzen
und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten
kann, findet auf's Ziel gute Stelle: Luisenstraße 68
im Laden.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen wird auf's
Ziel gesucht. Näheres Conditorei Harlangor,
Leopoldstraße 80.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches die
Hausarbeit willig besorgt, wird auf's Ziel gesucht
bei Frau Weber, Kaiserstraße 207 im 2. Stock.

*2.2. Ein tüchtiges Mädchen, welches etwas
kochen kann und sich willig allen häuslichen Ar-
beiten unterzieht, sowie ein starkes Mädchen für
die Hausarbeiten werden gesucht: Wilhelmstr. 16.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches
sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht,
wird auf's Ziel gesucht: Kreuzstraße 9 (Ecke der
Kaiserstraße), eine Treppe hoch.

2.2. Ein solches, gewandtes Mädchen, welches
kochen kann und sich willig allen häuslichen Ar-
beiten unterzieht, findet Stelle gegen guten Lohn
bei einer kleinen Familie. Näheres neue Kreuz-
straße 28, eine Treppe hoch.

3.1. Ein fleißiges Mädchen, welches sich allen
Hausarbeiten willig unterzieht, wird zu einer
kleinen Familie auf's Ziel gesucht. Näheres Dur-
lacher Allee 15 im 4. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches sich allen
häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu
einem Kinde hat, findet auf Johann Stelle. Nur
solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden:
Sirsstraße 10, zwei Etiegen hoch.

* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen
kann und die Hausarbeit gut versteht, wird auf's
Ziel gesucht: Akademiestraße 51.

Dienst-Gesuche.

* Ein im Kochen und in der Hausarbeit er-
fahrenes, tüchtiges Mädchen gehesten Alters sucht
auf's Ziel Stelle. Näheres Karlstr. 54 im 4. Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches etwas nähen und
bügeln kann und in der Hausarbeit erfahren ist,
sucht passende Stelle. Zeugnisse einzusehen: Wie-
landstraße 82a im 4. Stock links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande,
15 Jahre alt, sucht auf's Ziel als Stütze der
Hausfrau Stellung. Zu erfragen Lessingstraße 54
im 4. Stock des Hinterhauses.

*2.1. Ein treues, williges Mädchen, welches
schon in besserem Hause gebient hat und gute Zeug-
nisse besitzt, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle bei
einer bessern Herrschaft; es wird mehr auf gute
Behandlung als auf Lohn gesehen. Näheres Rüpp-
urrerstraße 92 bei Oberl.

*2.1. 10000 bis 15000 Mark
sind auf sichere II. Hypothek sofort oder auf
23. Juli auszuleihen. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

30000 Mk.

sind ganz oder getheilt auf II. Hypothek zu ver-
geben. Näheres durch W. Gutkunst, Wald-
straße 52. 3.1.

*10.2. Eine auswärtige Bank,
welche mit einer ersten Deutschen Lebensversiche-
rungs-Gesellschaft in Verbindung steht, gibt auf
deren Polizen an solide Geschäftleute Vorküsse
und Credite in laufender Rechnung. Aufgabe von
Referenzen erwünscht. Offerten unter Nr. 3695
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lohnender Nebenverdienst

bietet sich Damen oder Herren, die in
besseren Kreisen verkehren, durch Em-
pfehlung und Absatz von Möbeln aller Art
einer gut empfohlenen auswärtigen Firma. Beste
Referenzen von ersten Herrschaften. Offerten
sub Z. 1570 an Haasenstein & Vog-
ler, A.-G., Karlsruhe. 3.3.

Für ein feines Herrschaftshaus

werden gesucht:
auf Anfangs September eine feine Köchin und ein
Küchenmädchen und auf 1. August ein gehestes
Zimmermädchen. Solche Bewerberinnen, welche
gute Zeugnisse besitzen und auf gute Stellen reflek-
tiren, wollen sich melden bei J. Müller, Kaiser-
straße 99. 2.2.

Eine tüchtige Köchin

mit guten Zeugnissen oder gut empfohlen wird
gegen guten Lohn und bei guter Behandlung in
ein Privathaus sofort gesucht. Zu erfragen im
Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zum 24. Juni d. J.

gesucht: ein Mädchen, welches kochen kann und
etwas Hausarbeit zu verrichten hat: Jahnstraße 16.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Auf Johann wird ein fleißiges Mädchen
vom Lande gesucht. Anfangslohn 160 Mark im
Jahr bei guter Leistung, und wenn dasselbe melten
kann, auch mehr, im Gasthaus zum Löwen in
Durlach, Hauptstraße 49.

2.2. Ein Küchenmädchen

findet gegen hohen Lohn sofort Stellung.
Zu melden bei R. Erdner, Placour,
Kreuzstr. 17, oder im Hotel Erbprinzen selbst.

3.2. Jüngere Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
Elikann & Baer,
Papierwaaren-Fabrik,
Lachnerstraße 7/9.

Ein Lehrmädchen

(Verkäuferin) wird in ein besseres, christliches
Kurz- und Bekleidungs-Geschäft unter günstigen
Bedingungen baldigst gesucht. Selbstgeschriebene
Anträge unter Nr. 3722 an das Kontor des Tag-
blattes erbeten. 2.1.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat,
die Glaserel oder Schreinerel zu erlernen, kann
unter günstigen Bedingungen eintreten bei W.
Bippes, Gartenstraße 10.

Ein junger Hausbursche

sofort gesucht im Gasthaus zum Jähringer
Löwen. 2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein fleißiger Junge könnte in seinen freien
Stunden leichte Beschäftigung finden. Zu erfragen
Kriegstraße 118 im Laden. Ebenfalls sucht ein
junges Mädchen Stelle als Zimmermädchen in
besserem Hause.

Wer besorgt einen Umzug

von Reutlingen nach Karlsruhe, Ende Juni?
Größter Möbelwagen erforderlich. Offerten mit
Preisangabe unter Nr. 3738 an das Kontor des
Tagblattes erbeten.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein jüngerer Mann mit sehr guten Zeug-
nissen sucht Engagement als Schreiber bei einem
Notar, Anwalt oder auch in einem Fabrikgeschäft
gegen entsprechende Volontärzeit. Gest. Offerten
bittet man unter Nr. 3732 im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Das Putzen und Reparieren

an Nähmaschinen, sowie an Kinder- und Kranken-
wagen wird prompt u. billig besorgt. Nähmaschinen-
Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker,
Herrenstraße 6. 10.8.

Verloren

wurde von einem Säger vom Samstag auf Sonn-
tag ein goldenes Medaillon. Abzugeben gegen
Belohnung: Werberstraße 42 im 3. Stock.

Verloren

wurde am Pfingstmontag von der Waldstraße aus
durch die Sofiens-, Krieg- und Gartenstraße bis zur
Festhalle eine goldene Armspange mit rothem
Stein. Der Finder wird gebeten, dieselbe Wald-
straße 52 im 4. Stock abzugeben.

Gute Belohnung

erhält der redliche Finder, welcher verloren ge-
gangene Pläne für ein Haus abgibt: Stefaniens-
straße 66 im 2. Stock.

Zugelassen

ist ein schwarzer Dintfischer mit gelben Füßen.
Abzuholen gegen Erstattung der Einrückungsgebühr
und des Futtermittels: Kapellenstraße 58, 3. Stock.

Nähe beim Stadtgarten ist ein ganz massives,
feines

Herrschaftshaus

mit großem Hof und sehr großem Garten zu
verkaufen. Hierauf bezügliche Anfragen werden
unter Nr. 3737 an das Kontor des Tagblattes er-
beten.

Zu verkaufen:

5 Stück verschiedene Schaufenscheiben, 3 Ladens-
türen, 4 Rolläden, 8 Paar neue Jalousieläden,
sowie Zugjalousien hat billig abzugeben: W.
Bippes, Gartenstraße 10. 2.2.

2.2. Ein Badeofen, eine Abwaschwanne so-
wie eine größere Kinderbadewanne sind billig
zu verkaufen: Amalienstraße 13 im Hinterhaus.

3.3. Zwei große und kleinere Ladenschäfte,
zwei große Ladentische und ein Kassenpult
sind um billige Preise zu verkaufen. Näheres
Kaiserstraße 211 im Hintergebäude.

2.2. Ein gebrauchter Kochherd und ein zwei-
sitziger Kinderwagen sind billig zu verkaufen:
Akademiestraße 73, 2. Stock.

Eine Tischwaschmaschine sowie eine Wasch-
maschine (Patent Jabnel) werden billig abgegeben.
Näheres Kaiserstraße 177 im Laden.

Eine Kameeltaschen-Garnitur,

2 Ottomanen, 2 einfache Kanapees sind ausnahms-
weise billig abzugeben: Strichstraße 15. 5.4.

Eischränke!

2.2. Ein einthüriger und ein zweithüriger
Eisschrank sind billig zu verkaufen: Akademie-
straße 16, Vorderhaus, parterre.

Große Kisten

werden billig abgegeben.
J. Bähr, Waldstraße 51.

L. Haack, Pianofortehandlung,

Karlsruhe,
im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof),
zwei Treppen hoch,
empfiehlt

Pianinos

aus den bewährtesten Fabriken, von 400 M.
an, neue und gepolte, in schönster Auswahl.
Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen,
Zahlungsvereinfachungen, Eintausch gepolter
Klaviers.

Keine Spesen für Ladenmiete, Buchhalter,
Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als
die Konkurrenz.

2.2. Pneumatic-Clav.,

Seibel und Raumann, Germania, gut erhalten, zu
180 M. zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3701
sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Solzwolle,

bestes Fabrikat, ist immer zu haben per 100 Kilo
4 Mark in der Giergroßhandlung von **Friedrich Bene**, Schützenstraße 63a. *2.2.

Pferd-Verkauf.

*2.2. Ein kräftiger Rapp-Ballach, fromm, zehn-
jährig, geritten und gefahren, steht zum Verkauf.
Näheres Söfienstraße 3.

Kauf-Gesuche.

Ganze und halbe Apollinaris- und
Selzerflaschen kaufen jeder Zeit
Dr. Kux & Finner, Birkel 30.

Frackanzug

zu kaufen gesucht für einen nicht starken Herrn.
Schriftliche Offerten unter Nr. 3736 befördert das
Kontor des Tagblattes. *2.1.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für ge-
tragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel,
Schuhe und Stiefel bei

M. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Tressen,
sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im An-
kauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln,
Uniformen etc. u. zahlt hierfür die allerhöchsten Preise.
Adressen bittet man direkt an Frau **L. Lazarus**
in Bruchsal, Kaiserstraße, zu richten. Komme
wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. *3.2.

Das größte Ankauf-Geschäft am hiesigen Platze

von **J. Levy**, Markgrafenstraße 23,
zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformen-
stücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel
etc. den höchsten Preis. Geht schriftlichen wie
mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

Für gut erhaltene
**Herrenkleider, Stiefel, Betten
und Möbel**

werden die besten Preise bezahlt bei
Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Schlachtopferde

werden zu den höchsten Preisen angekauft: **Falk's
Wenagerie.**

Wirth-Gesuch.

4.3. Tüchtige, kautionsfähige Wirthsleute werden
per sofort für eine gute Wirthschaft mit günstigen
Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 3697 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Englisch, Französisch,
Holländisch, Polnisch,
Buchführung, Correspondenz,
Kaufm. Rechnen, Rundschrift,
Schönschreiben, Wechselrecht etc.
lehrt gründlich und praktisch
C. Vater, Amalienstraße 37.
Uebersetzungen, Nachhilfe etc. *3.3.

Französischen Unterricht
— Nachhilfe für Schüler — ertheilt ein junger
Franzose. Offerten unter Nr. 3734 an das Kontor
des Tagblattes erbeten.



Feinste Sect-Marken.
Extra-fein
(Champ. Cuvee)

Kaiser-Blume

Blaue Marke

von Gebrüder **HOEHL**
in **Geisenheim**,
Kgl. Bayr. u. Kgl. Rumänische
Hoflieferanten.

Schaumweinkellerei.

Zu beziehen durch 5.3.

Julius Hoeck,

Weinhandlung, Karlsruhe,
Kriegstrasse 6 u. Kaiserstrasse 102.
Telephon 74.



Champagner- Weine

Pommery & Greno,
Reims,

empfiehlt zu Originalpreisen
der Vertreter —

J. G. Deisz,

Kaiserstraße 68.

Milde und dabei kräftige
1893er

Oberländer Weißweine

per Liter 55 Pfennig, 12.8.

1893er

Markgräfler u. Weißherbst

von 65 Pfennig per Liter an,
im Faß von 20 Liter an aufwärts oder
per Flasche. Proben in's Haus.

G. Jessen, Karlsstraße 24 u. 29 a.

Cognac,

vorzüglich, acht französischen,
von M. 4.50 per Liter an aufwärts
empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter
sowie 1/4 und 1/2 Flaschen

Karl Baumann, Akademiestraße 20,
Wein- und Theegeschäft.

≡ Cognac, deutscher, ≡

ein garantiert reines Weindestillat, die 1/4 Liter-
Flasche M. 2.—, 1/2 Liter-Flasche M. 1.—,
derselbe Cognac offen, das Liter M. 2.35,
1/4 Liter M. 1.20, 1/2 Liter M. —.60.

Julius Dehn, Drogenhandlung,
55 Bähringerstraße. — Fernsprechanschluß 201.

Fruchtlimonaden, div. Fruchtsäfte, Beeren- und Obstweine, Honigwein,

garantirt rein und alkoholfrei, empfiehlt
Kneipp-Kur-Anstalt Karlsruhe,
4.2. Birkstraße 12.

Knorr's Hafer-Malz-Cacao,

das Allerbeste, was es als Frühstück und
Abendessen für Kinder und Kranke (haupt-
sächlich Blutarme und Magenleidende) je ge-
geben hat, ist frisch eingetroffen und sehr
empfohlen durch **A. L. Beck**, Kaiser-
strasse 150. 8.3.

2.1. Ess-Chocolade

von **A. Kohler & Fils**, Sausanne,
empfiehlt

L. Dörflinger.

Wollblumen-Pastillen

empfiehlt

G. Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Niederlaae: **L. Wolf** Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

2.1. Orangen

in feinsten Waare eingetroffen bei

L. Dörflinger.

Schinken.

Kleine zarte Schinken von 3—5 Pfd. in
vorzüglichster Qualität eingetroffen bei

J. B. Klingele Nachf.,

71 Amalienstraße, Ecke der Leopoldstraße.

Empfehlung.

Auf Bestellung liefert

C. Cartharius,

Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85;
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranckirt),
feine Majonaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,

italienischen Salat, Sandwichs,
elegante Bröddchen, warmen Schinken (sogar ham),
Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgetrocknet und belort).

Dr. med. Theinhardt's
lösliche
Hygiene Kinderernährung

Flasche M. 2.50 u. 2.—	Flasche M. 1.90 u. 1.50
---------------------------	----------------------------

Bestes, nahr-
haftestes Früh-
stück für die her-
anwachsende Jugend; an-
genehm, überaus leicht
verdauliches Getränk für
Wöchnerinnen, stillende Müt-
ter und ältere Leute.
In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Caviar, Astrachan- und Ural-

beste Qualitäten, bei

C. Cartharius.

Erhalte täglich noch frische Sendung der beliebtesten

Schweinswürstchen

das Paar zu 15 Pf.

Gustav Müller,

2.2. am kath. Kirchenplatz.

Holländ. Landbutter,

sehr fett und schöner als hiesige Butter, à Pfund

90 und 95 Pf.,

prima Schweizer Butter M. 1.— und

M. 1.05,

prima Süßrahmbutter Pf. M. 1.10,

M. 1.20.

Wienert's Filiale,

6.2. Waldstraße 38.

Frische Sied-Eier,

die besten zum Einlaken, werden pro Hundert zu 4 Mk. 80 Pf. überallhin frei in's Haus gebracht und sind zu haben in der

3.1.

Molkerei zur Butterblume,

Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Flaschenbiere,

neun Sorten,

alle selbst abgefüllt,

empfehlen

C. Cartharius.

Franz Kuhn's

6.4. **Alabaster-Creme** M. 1.10 und M. 2.20, und **Crème-Weisse** 50 und 80 Pf. Antik attestiertes Mittel gegen Sommerprossen, Leberflecken, Mitesser u. Vorbeugungsmittel gegen Hautröthe. Erhält den Teint blendend weiß und jugendlich. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Kronenparfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Friseur, Kaiserstraße 92, und **L. Haemer**, Hoffriseur, Marktpl. 5.

Puder-Dosen, Seifen-Dosen, Reise-Flacons etc.

in den verschiedensten Ausführungen empfiehlt

Friedrich Blos,

Großh. Hoflieferant,

F. Wolf & Sohn's Detail.

Parasprech-Anschluss Nr. 213

Niederlage in- und ausländischer

Parfümerien, Seifen und Toilette-Artikel.

2.2.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pf.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Material- u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelms- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metallglanz mit Leinölstrich für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marktgrabenstr. 26.

Großer Butterabschlag.

Allerfeinste Süßrahm-Tafelbutter, es gibt keine bessere Qualität, empfehle in Folge größerer Abschlässe per Pfund 1 M., bei 3 Pfund per Pfund 98 Pf., bei 10 Pfund per Pfund 96 Pf.

Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten erwünscht.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Geschäfts-Gründung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, daß ich in meinem eigenen Hause **Degenfeldstr. 1**, Ecke der Durlacher Allee, eine **Wäscherei** und **Wurstlerei** errichtet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur gute u. d. reelle Waare zu verabsolgen.

Achtungsvoll

H. Lang.

2.2.

Vereinsmarken werden abgegeben.

Gelegenheitskauf.

Mein großes Lager meist selbstverfertigter Corsetten muß bis **längstens 23. Juli** wegen Uebernahme einer Fabrikniederlage geräumt sein und verkaufe ich weit unter dem Herstellungspreise, da eine Uebernahme des bisherigen Lagers ausgeschlossen ist:

I^a Uhrfeder-Corsetten, früher M. 6—9, zu M. 2.50—4.50,

II^a Sorte Fischbein-Corsetten, früher M. 8—10, zu M. 3.50—5.50,

I^b Sorte Fischbein-Corsetten, früher M. 10—18, zu M. 6—10.

Das **Maas-** und **Reparatur-Geschäft** wird in **unveränderter Weise** fortgeführt.

Hochachtend

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,

Kaiserstraße 154.

●●●●● Von heute 5—10 % Rabatt bis Ende der Messe ●●●●●

Emailgeschirr garantiert säurefrei, aus einem Stück gestanzt, **Häfen mit Deckeln, Seiber, Bratpfannen, Wasserschöpfer** von 50 Pf. aller Art:

Blaues u. weißes Steingut: Vorrathstonnen 6 St. M. 2.70, **Essig- u. Delkrüge** Paar 90 Pf.

Weißes Steingutporzellan: flache u. tiefe **Teller** 6 St. M. 1.50, **Suppenterrinen, Salat- und Gemüseschüsseln** von 50 Pf. an, **Waschlavoirs und Krüge, compl. Waschservics** 5 Stück M. 2.25.

Aller Art von **Krüge, Flaschen, Wein-, Bier- u. Wassergläser** **Glaswaaren:** 1/2 St. 50 Pf., 40 Pf., 3 St. 50 Pf., 30 Pf., 6 St. 50 Pf.,

Garantirt per 1/2 Duzend Paar M. 1.50—2.40 mit durchgehenden Klängen. **Solinger Bestecke**

Britanniawaaren werden von Säure nicht angegriffen: **Kaffee-löffel** 6 St. 50—80 Pf., **Eßlöffel** 6 St. 80 Pf. bis M. 2.—, **Vorleger** 50 Pf. bis M. 1.—.

Wer wirklich gut und billig kaufen will, versäume nicht die günstige Gelegenheit.

Erster Karlsruher Bazar,

Kaiserstraße 135. Kaiserstraße 135.

3.3.

●●●●● Von heute 5—10 % Rabatt bis Ende der Messe. ●●●●●

Günstige Gelegenheit für Hochzeits- u. Verlobungs-Geschenke.

Sortenreicher Einkauf für Glaswaaren- und Schenkenservice.

20.11. **Ich bin befreit**

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, ruft jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses nur der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 Pf. Depot bei **Luisa Wolf Wwe.**, Karls-Friedrichstraße 4, und **Friedrich Bloß** (F. Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 105.

= Wasserglas =

empfiehlt zum Conserviren von Eiern mit Gebrauchsanleitung

s.B. **Hofdrogerie Carl Roth.**

= Linoleum =

≡ Fußbodenglanzlad, ≡

ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den bekannten 8 brillanten Farben, empfehle zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner auswärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen mit netto 7 Pfd. zu **M. 4.50 franco.** — Anstrichbüchelchen überallhin gratis.

Julius Dehn,

Droguist und Lackfabrikant,
55 Bähringerstraße. Fernsprechanschluß 201
Niederlagen bei:

Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
Herm. Rösch, Lessingstraße 5,
Theodor Haber, Kronenstraße 49.

Normal-Unterkleider,

Benger'sches Fabrikat,

Reform-Unterkleider,

feinste Maco-Baumwolle,
empfiehlt 3.2.

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19.

Bettuchleinen

und

Salbleinen,

durchaus guter Qualität, in einfach sowie doppeltbreit, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

4.2. **Ebeler-Oertel,**

Ecke der Kaiser- und Adlerstraße 12.



**Radfahrer-
Anzüge,**

Strümpfe,
Tourenhemden,
Mützen,
Schuhe,
Gürtel,
Peitschen etc.

in grosser Auswahl zu billigen Preisen. 3.2.

E. Dahlemann,

W. Finckh's Nachf.,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Gegründet 1851.

Gebrüder Ettlinger

Einziges wirkliches Spezialgeschäft in Besatz-Artikeln.

empfehlen

Spitzen-Volants
für
Capes

in solidesten Qualitäten, neuesten Dessins und zu billigsten Preisen, per Meter von Mk. 1.80 an.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

En gros. Endetail.

„Germania“

Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß wir Herrn

Hermann Schlenker in Karlsruhe,

Karlstraße 29a, mit unserer Generalagentur für den Bezirk Karlsruhe betraut haben.

Stettin, den 1. Juni 1895.

Die Direction der

„Germania“, Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft zu Stettin.

Höfl. Bezug nehmend auf obige Mittheilung, halte ich mich zu Abschließen für obige Gesellschaft bestens empfohlen, wie ich mich auch zu jeder gewünschten Auskunft und kostenlosen Abgabe von Prospekten und Specialberechnungen gerne bereit erkläre.

Hochachtungsvoll

Hermann Schlenker.



Eine Schiffsladung in allen Sorten **Ruhrkohlen** ist heute für mich in Leopoldshafen eingetroffen und empfiehlt solche zu billigen Sommerpreisen

Karl Weidemann,

Holz- und Kohlenhandlung,
Durlacherstraße 26.

Reise-Artikel.

Herren- und Damenkoffer, Handkoffer, sämtliche feine Lederwaaren in großer Auswahl empfiehlt billigst 10.4.

Fr. Guthörle,
Kreuzstraße 26. — Kreuzstraße 26.

Koffer,

nur eigenes Fabrikat, als: Handkoffer, Damen- und Herrenkoffer, Musterkoffer etc., sowie sämtliche Reiseartikel empfehle billiger wie jede Konkurrenz. Es werden dieselben auch nach jeder Maßangabe angefertigt.

B. Klotter, Sattlerei,
Kronenstraße 25.

Schwammbadewannen, große Badeschwämme

zu Waschungen

empfehlen
Kneipp-Kur-Anstalt Karlsruhe,
4.3. Hirschstraße 12.

Fliegenschränke

empfehlen zu sehr billigen Preisen

J. Bähr,
51 Waldstraße 51.



Sämtliche
Bade-Artikel
sowie complete
Bade-Einrichtungen

empfehlen in grösster Auswahl und unter Garantie-Gewährung allerbilligst das

Special-Geschäft von
Wilh. Göttle.

Prima Bettfedern und Dannen,
fertige Federbetten stets vorräthig, Anfertigung ganzer Ausstattungen bei 5.4.
J. Müller, Hirschstraße 15.

Hofgutmilch

vom Fehel. Hofgut von Gemmingen und vom Fehel. Hofgut Damnhof, die beste Qualität, wird unter Zusicherung pünktlichster Bedienung und reinlichster Behandlung Morgens und Abends frei in's Haus gebracht per Liter nur 18 Pfennig.

Monatliche Abonnenten bevorzugt.
NB. Falls durch Zufall die Milch sauer geworden, bitten wir unsere Kundschaft, dasselbe direkt der Verwaltung mitzutheilen, damit dieselbe sofort unentgeltlich ersetzt werden kann.

Molkerei zur „Butterblume“,
6.1. **A. von Vizcaya,**
Amalienstraße 53 und Kreuzstraße 17.

Hofmilch.

* Bringe meine prima Hofmilch in empfehlende Erinnerung, täglich zweimal in's Haus. Zu melden: Scheffelstraße 48, 2. Stod. Die Vereinsmitglieder erhalten Gegenmarken.

Messplatz.

2.2. Zum ersten Male hier sind die bekannten

Erlanger Glacé-Handschuhe,

3 und 4 Knopf, zu M. 1.40, 1.60, 1.80, 2.— bis 2.50,
Schwedisch, 4 und 6 Knopf, zu M. 1.40 und 1.80.

Gesellschafts-Handschuhe,

Glacé, Schwedisch, Seide und Leinen, in allen Längen, sehr billig, guter Sitz. Angenehme Bedienung sichert zu

A. L. Düttra aus Erlangen.

NB. Meine Verkaufsbude befindet sich I. Reihe Nr. 18.

Zweite Reihe oben Nr. 108 und
Firma G. Tapper.

Zweite Reihe oben Nr. 108 und
Firma G. Tapper.

Cravatten-Fabrik von G. Tapper.

3.2. Einziges Geschäft auf der Messe, welches in Wahrheit eigene Fabrikate in diesem Artikel verkauft. Außer unserer bekannten großartigen Auswahl in nur hochfeiner, solider Waare empfehle für den täglichen Gebrauch:

Deck-Cravatten zum Anhängen:
3 Stück 1 Mark,
3 Stück 50 Pfg.,
3 Stück 25 Pfg.

Deck-Cravatten mit Band:
3 Stück Mark 1.25,
3 Stück Mark 1.—,
Diplomaten 3 Stück 50 Pfg.

Alles in ganz frischer, schöner Waare.

Zweite Reihe oben Nr. 108 und
Firma G. Tapper.

Zweite Reihe oben Nr. 108 und
Firma G. Tapper.

Unter Allerhöchstem Protektorat Sr. Majestät des Kaisers.

IX. Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 21. und 22. Juni 1895.

Loose zum Planpreise à 3 M., 11 Loose für 30 M. (Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra) empfiehlt und versendet das General-Debit

Carl Heintze,

Berlin W., Unter den Linden 3 (Hotel Royal).

Bestellungen auf Loose werden auf Wunsch unter Nachnahme ausgeführt.

In Karlsruhe bei Carl Götz, Lederhandlung, Hebelstrasse 15.

Gewinne.	M.
1 à 90000	= 90000
1 à 30000	= 30000
1 à 15000	= 15000
2 à 6000	= 12000
5 à 3000	= 15000
12 à 1500	= 18000
50 à 600	= 30000
100 à 300	= 30000
200 à 150	= 30000
1000 à 60	= 60000
1000 à 30	= 30000
1000 à 15	= 15000
3372 Gewinne	= 375000

Für Gelderträge soll zahlh. in Berlin, Danzig u. Hamburg.



Karlsruher Liederkranz.

Zu Ehren unserer preisgekrönten Sängerschaft veranstalten wir am
Samstag den 8. Juni, Abends 1/2 9 Uhr,

ein

Fest-Banket im Vereinslokal,

wozu wir die aktiven und passiven Herren Mitglieder hierdurch ganz ergebenst einladen, mit der Bitte um vollzählige Betheiligung.

Im Auftrag der passiven Mitglieder:

Fr. Ludwig.

21.

Ermässigung der Preise für

21.16.

Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefässes.	Vergütung für das leere Gefäss.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Zu **Hochzeits- und Verlobungs-Geschenken** eignen sich vorzüglich

Kunstblätter zum Wandschmuck.

Grösste Auswahl. Einsichtsendungen stehen gerne zur Verfügung.

Karlsruhe, Rondellplatz, Hofkunsthdlgung **J. Velten.**

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier, v. Seldeneck's hellem Export.



Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Tochter und Schwester

Luise Bauberger

heute Nachmittag 1 Uhr nach langem, schwerem Leiden im Alter von 20 Jahren in die ewige Heimath abzurufen.

Karlsruhe, den 5. Juni 1895.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Bauberger.

Die Beerdigung findet Freitag den 7. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Gasthof zur Rose

bringt seine Säle zu größeren Abend-Unterhaltungen, Hochzeiten etc. in empfehlende Erinnerung.

Reichshallen-Theater,

Südstadt,

Marienstraße 16, nächst dem Bahnhof.

Oberbayerisches Gastspiel-Ensemble.

Direktion: Erdmann.

Freitag den 7. Juni, Abends 8 Uhr,

Jägerblut.

Vollständ. in 6 Bildern von B. Rauchenegger. Alles Nähere Plakatsäulen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Gatten, Vaters, Großvaters, Bruders und Onkels

Friedrich Bohlinger, Sattlermeister,

sowie auch für die reiche Blumenspende und die große Theilnahme bei dem Begräbnisse sagen wir Allen herzlichsten Dank.

Karlsruhe-Mühlburg, den 5. Juni 1895.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.



Stadtgarten.

Freitag den 7. Juni, Abends 8 Uhr,

Militär-Concert

von der

Kapelle des 1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments.

Direktion: W. Radecke.

Eintritt: { Nichtabonmenten 50 Pf.,
Abonmenten 30 „